Schritt für Schritt zum perfekten Fernsehbild

Flaues Bild oder grelle Farben ade: AUDIO VIDEO FOTO BILD zeigt Ihnen hier, wie Sie in den perfekten Fernsehgenuss kommen

ernseher auspacken und gleich das optimale Bild sehen - das klappt nicht einmal beim Testsieger. Bevor TV-Geräte natürliche Farben und alle Bilddetails zeigen, müssen Sie im Menü das Bild korrekt einstellen. Nur so läuft Ihr Fernsehapparat zur Höchstform auf, denn ab Werk sind oft die Farben zu grell oder der Kontarst zu hart eingestellt. Mit den Testbildern von der Heft-DVD gelingt Ihnen die Einstellung auf Anhieb und ohne Fachwissen.

- Bildformat: Die Testbilder sollten unverzerrt und komplett auf dem Fernseher erscheinen. Dazu stellen Sie zuerst das korrekte Bildformat ein.
- Schärfe: Bei zu geringer Schärfe verschwinden Details, zu hohe Schärfe führt zu Bildstörungen.
- Farbtemperatur: Der Nachrichten-Sprecher hat einen Sonnenbrand, und der Fußballrasen ist braun? Dann stimmt die Farbtemperatur nicht.
- Farbe und Farbsättigung: Zu knal-Tlige Farben wirken unnatürlich und verringern Farbnuancen.
- Kontrast: Mit zu hohem Kontrast sieht das Bild hart aus, mit zu geringem Kontrast dagegen flau.
- Helligkeit: Bei falscher Einstellung ist Odas Bild düster oder milchig.

Porträts wie dem im Testbild können Sie ganz einfach die Farben am Fernseher korrekt

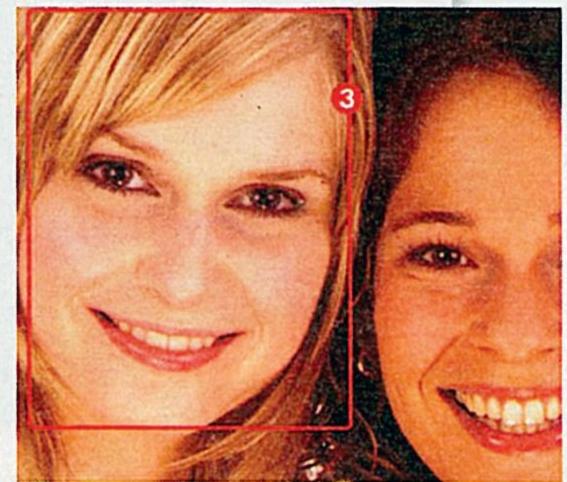


des Fernsehers die Einstellmöglichkeit für die sichter zu rosig 3.

Farbtemperatur (je nach Fernsehhersteller auch Farbweiß oder Farbton). Hier können Sie Vorgaben wie "kalt", "warm" oder "normal" machen. Einige Modelle arbeiten auch mit Zahlenwerten für die Farbtemperatur. 6500 Kelvin ist der korrekte Wert. Probieren Sie sonst alle Einstellungen aus, und schauen Sie sich jeweils die Gesichter an. Sieht Haut bläulich

Als Nachstes wählen Sie auf der Heft-DVD das 2 aus, ist die Farbtemperatur zu niedrig einge-"Gesichter-Testbild" aus. Suchen Sie im Menü stellt. Bei zu warmer Einstellung erscheinen Ge-





4. Farbe und Farbsättigung

Die Farbbalken zeigen im Idealfall jeweils 24 gleichmäßige Sättigungsstufen 4. Bei zu viel Farbe oder zu hoher Farbsättigung (oder links im Bild durch die Grenzen der Drucktechnik) verschmelzen meh-

Sie die Farbe oder Farbsättigung gerade so hoch Je nach Fernseher ist es möglich, dass selbst mit peratur (siehe oben).

rere Stufen zu einer breiten Farbfläche 6. Stellen optimaler Einstellung nicht alle Abstufungen erkennbar sind. Wirken Gesichter dann unnatürein, dass Sie möglichst viele Farbstufen sehen. lich, wiederholen Sie die Einstellung der Farbtem-

1. Bildformat

Die meisten Fernseher haben heute ein 16:9-Format und können die Testbilder unverzerrt anzeigen. Stellen Sie dazu das richtige Bildformat ein, zum Beispiel "16:9" oder "Breitbild". Schalten Sie nach Möglichkeit im Menü den "Overscan" aus. Beim "Universal-Testbild" reichen dann im Idealfall kleine Pfeile links und rechts sowie oben und unten einschließlich ihrer Spitzen genau bis zur Bildschirmkante. Auf jeden Fall muss der Kreis in der Mitte rund sein und das weiße Raster aus Quadraten bestehen.

5. Kontrast

In der Grautreppe sehen Sie Kästchen in feinen Abstufungen von Schwarz bis Weiß. Bei zu hohem Kontrast erscheinen weniger Graustufen. Stattdessen wachsen die schwarzen und weißen Flächen 6. Erhöhen Sie den Kontrast langsam, bis das zu sehen ist. Dann verringern Sie den Kontrast, bis möglichst viele Graustufen erscheinen.

VLC Media Player 0.9.5 **Universal-Testbild**

Testbilder

Gesichter-Testbild Offnet das Testbild (JPE)

DVD-Spieler zeigen die Testbilder der Heft-DVD in herkömmlicher TV-Bildauflösung. Zusätzlich sind HDTV-Testbilder auf der DVD. Um die zu verwenden, legen Sie die DVD in einen Computer, wählen mit der Maus eins der beiden Testbilder 10 aus und öffnen es 20. Dann speichern Sie das Bild auf einem USB-Stift oder einer Foto-CD - je nachdem, wie Ihr Fernseher oder DVD-Spieler HD-Fotos wiedergeben kann.

2. Schärfe

In der Mitte vom Testbild befinden sich schwarze Kreuze. Mit denen können Sie sehr einfach die Schärfe richtig einstellen: Erhöhen Sie am Fernseher Schritt für Schritt die Schärfe, bis die Kreuze Doppelkonturen zeigen (weiße Linien neben den schwarzen) oder andere Bildstörungen auftreten.

> Nun verringern Sie die Schärfe, bis die Bildstörungen gerade eben wieder verschwinden.

Equipment Check

BUROSCH **Audio-Video-Technik**

Audio Video Foto

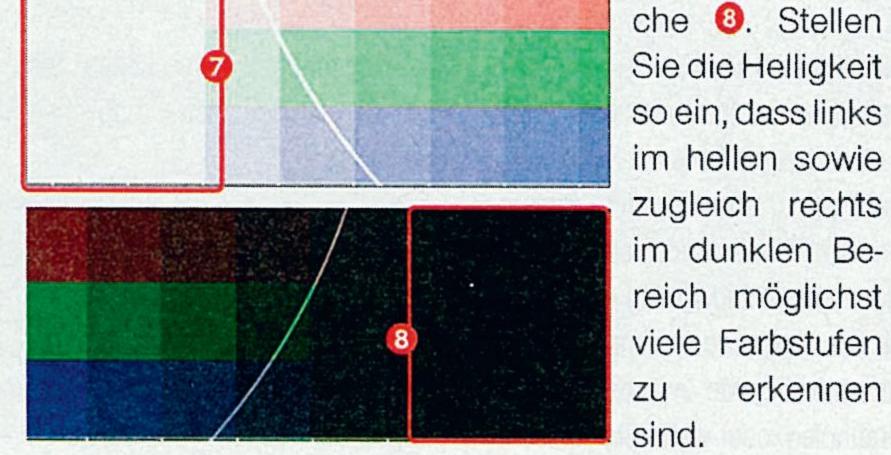
Audio: 5.1 - Pink Noise Video: 1920 x 1080 px. - 23,976p

6. Helligkeit

RS

WWW.AVFBILD.DE 2/2009

Mit den Farbtreppen auf beiden Testbildern stellen Sie die Helligkeit korrekt ein: Bei zu heller Einstellung sehen Sie links statt heller Farben durchgehend wei-Be Flächen 7. Ist das Bild zu dunkel justiert, erscheint rechts statt dunkler Farben eine durchgehend



Sie die Helligkeit so ein, dass links im hellen sowie zugleich rechts im dunklen Bereich möglichst viele Farbstufen erkennen

schwarze Flä-

Erklärungen der Fachbegriffe auf Seite 11 WWW.AVFBILD.DE 2/2009